

Anleitung zur Verklebung von Folienschriftzügen

Vorbehandlung des Untergrundes:

In der Regel lassen sich alle Aufkleber ausgezeichnet auf allen sauberen, glatten bis leicht porösen, staub-, fett-, wachs- und silikonfreien Untergründen aufziehen, wie z.B. Aluminium, Chrom, galvanisierte Bleche, rostfreier Stahl, Glas, PVC und den meisten Lackflächen. Frischer Lack muss vor dem Verkleben völlig durchgetrocknet sein.

Unmittelbar vor dem Verkleben müssen die zu beklebenden Flächen gründlich mit Spiritus, Glasreiniger, Alkohol oder gegebenenfalls mit Silikonentferner gereinigt werden. Hierzu benötigt man einen fusselfreien Lappen. Es eignet sich am besten ein Mikrofasertuch.

Die Verklebungstemperatur sollte nicht unter 5°C liegen. Im Sommer sollte die Folie im Schatten verarbeitet werden, da sie sich stark ausdehnen und dabei ihre Form verlieren kann.



1.) Benötigte Hilfsmittel:
Spiritus, Schere, Zollstock, Klebeband, einen Rakel (alternativ mit einer alten Diskette oder Checkkarte) und einen fusselfreien Lappen (Mikrofasertuch).



2.) Legen Sie den Schriftzug in die gewünschte Position und fixieren ihn mit einem Stück Klebeband. (Bei Fenster- oder Schilderbeschriftungen muss erst der Abstand zu den Seiten gemessen werden.)



3.) Zum Einrichten der linken Seite Messpunkt wählen, das Klebeband lösen und den Aufkleber in die gewünschte Position bringen. Wichtig! Messen Sie stets zu den Buchstaben, nicht zum Aufkleberrand. (Er könnte schief sein)



4.) Zum Einrichten der rechten Seite Messpunkt wählen, das Klebeband lösen und den Aufkleber in die gewünschte Position bringen. Wichtig! Messen Sie stets zu den Buchstaben, nicht zum Aufkleberrand. (Er könnte schief sein)



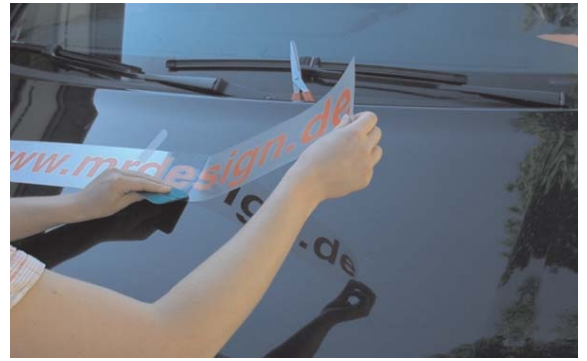
5.) Fixieren Sie vertikal den Schriftzug mit zwei Stücken Klebeband oben und unten. (Scharniereffekt).



6.) Entfernen Sie das rechte angebrachte Klebebandstück. Legen Sie die Folie um das nun seitlich entstandene Schanier und entfernen Sie das Trägerpapier. Wenn ein Buchstabe nicht richtig am Applikation Tape haftet drücken Sie ihn mit dem Trägerpapier noch mal fest.



7.) Schneiden Sie das Abdeckpapier beim "Scharnier" ab. Vorsicht, dass sich die Folie auf dem Application Tape nicht woanders anklebt. Vorsicht beim Schneiden! In diesem Fall könnte der Lack beschädigt werden.



8.) Das Application Tape spannen und mit dem Raketel aus der Mitte heraus im Wechsel nach oben und unten streichen.



9.) Der rechte Teil ist fertig.



10.) Lösen Sie die restlichen Klebestreifen. Legen Sie die Folie um, und entfernen Sie vorsichtig das Trägerpapier.



11.) Das Applicationtape spannen und mit dem Raketel aus der Mitte heraus im Wechsel nach oben und unten streichen.



12.) Das Applicationtape langsam flach abziehen. Je nach Temperatur und Untergrundbeschaffenheit benötigt der Aufkleber eine gewisse Zeit, um seine volle Klebkraft zu entfalten.



13.) Der Aufkleber ist fertig aufgebracht.

Luftblasen:

Kleinere Luftblasen bilden sich in der Regel nach einigen Tagen von selbst zurück, größere müssen entfernt werden. Hierzu können Sie mit einer kleinen Nadel vorsichtig in die Luftblase stechen und die Luft dann mit Raketel oder dem Finger raus drücken.